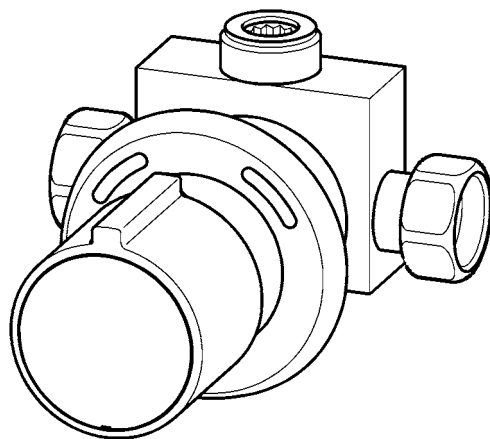


Montage- und Betriebsanleitung

Thermostatbatterie DN 15 mit Anschlussblock

Best.-Nr.: 2030040725



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Abkürzungen und Einheiten | 2 |
| 2. Zeichenerklärung | 3 |
| 3. Gewährleistung | 3 |
| 4. Wichtige Hinweise | 3 |
| Produktbeschreibung | |
| 5. Anwendung | 3 |
| 6. Technische Angaben | 3 |
| 7. Maße | 4 |
| Montage, Funktion und Inbetriebnahme | |
| 8. Montage | 4 |
| 9. Funktion | 8 |
| 10. Thermische Desinfektion -manuell- | 8 |
| 11. Verbrühungsschutz einstellen | 11 |
| Instandhaltung | |
| 12. Wartung und Pflege | 13 |
| 13. Thermoelement wechseln | 14 |
| 14. Ersatzteile | 15 |

1. Abkürzungen und Einheiten

| | |
|----|---------------------------|
| DN | Durchmesser nominal in mm |
|----|---------------------------|

| | |
|-----------|--------------------------|
| Best.-Nr. | Aquarotter-Bestellnummer |
|-----------|--------------------------|

| | |
|------------|---------------------|
| Umrechnung | 1 mm = 0,03937 Zoll |
|------------|---------------------|

| | |
|--|------------------|
| | 1 Zoll = 25,4 mm |
|--|------------------|

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung



Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.



Achtung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.



Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.



Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!



4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Änderungen sind vorbehalten.

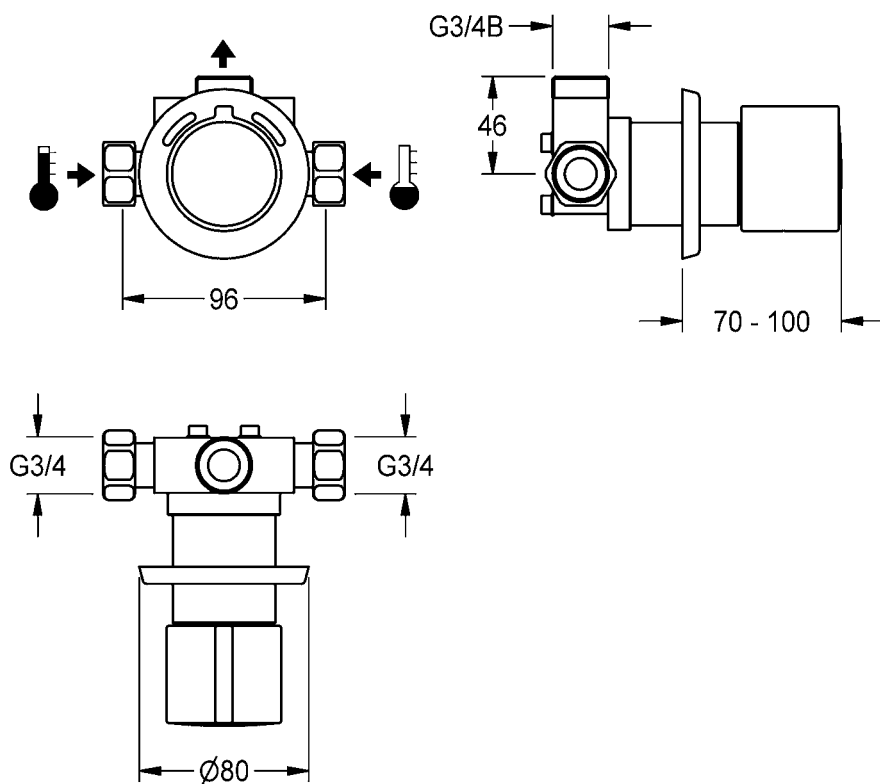
5. Anwendung

Thermostatbatterie DN 15 mit Metallgriff und integrierten Überdrehenschutz, mit Möglichkeit der manuellen thermischen Desinfektion für Wandeinbau-Wasch- und Duschbatterie, 5147 / 4019 / 4020 / 4023 / 4024 / 5312.

6. Technische Angaben

| | |
|--------------------------|---|
| Mindestfließdruck: | 1,0 bar |
| Empfohlener Fließdruck: | 1–5 bar |
| Maximaler Betriebsdruck: | 10 bar |
| Berechnungsdurchfluss: |  0,15 l/s  0,15 l/s |
| Volumenstrom: | 0,25 l/s bei 3 bar Fließdruck |

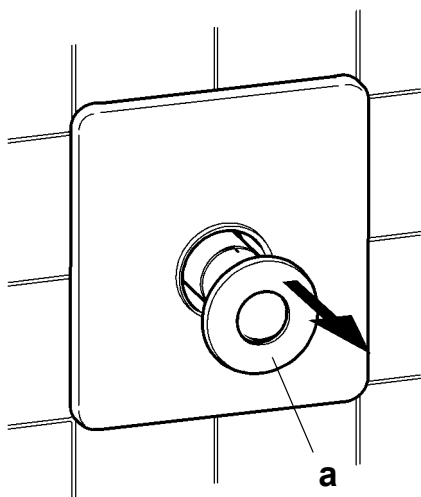
7. Maße

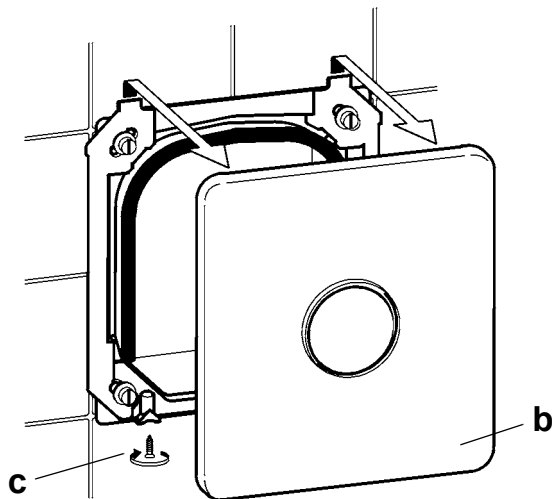


8. Montage

Demontage

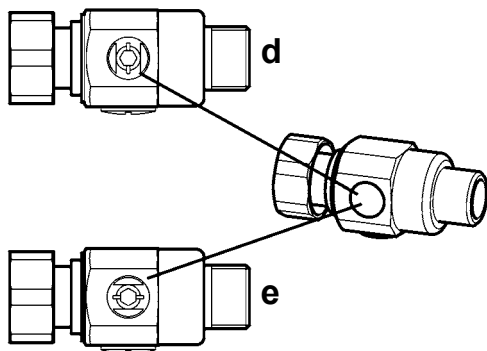
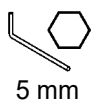
8.1 Die Rosette (a) entfernen.





8.2 Aus der Abdeckplatte unten die Schrauben (c) entfernen.

8.3 Die Abdeckplatte (b) unten nach vorn ziehen und nach oben aushängen.

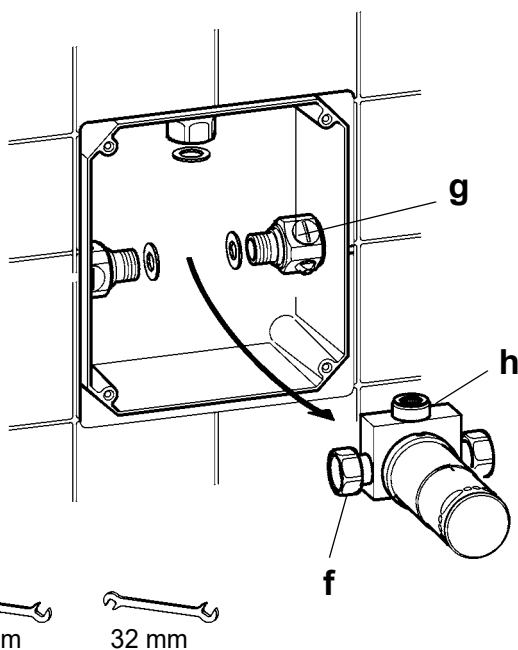


8.4 Die Wassermengenregulierungen mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen.

d: geschlossen

e: offen

8.5 Die Armatur auslösen.

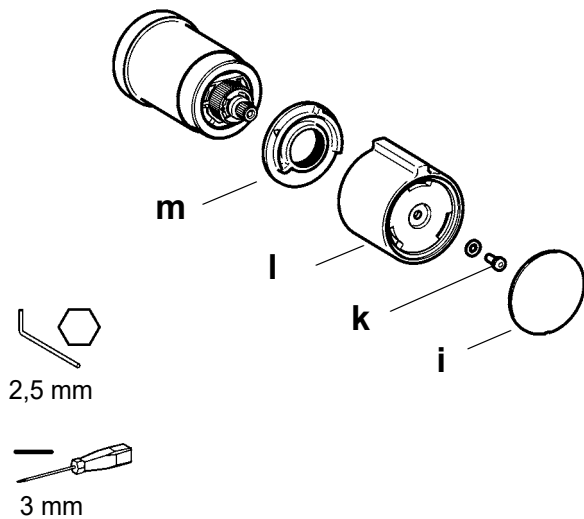


⚠ Achtung!

Beim Drehen der Überwurfmutter (f) mit einem Gabelschlüssel die Wassermengenregulierungen (g) auf Stellung halten.

8.6 Die Armatur (h) demontieren.

Montage

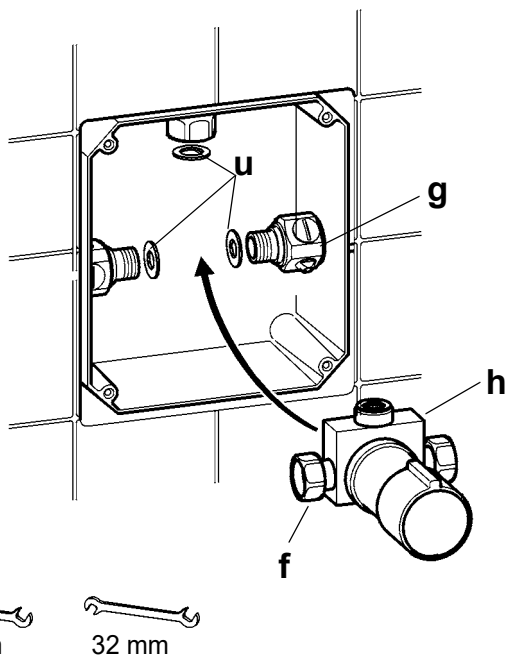


- 8.7 Das Abdeckplättchen (i) entfernen.
- 8.8 Die Schraube (k) mit der Scheibe lösen.
- 8.9 Den Temperaturwahlgriff (l) abziehen.
- 8.10 Den Anschlagring (m) abziehen.

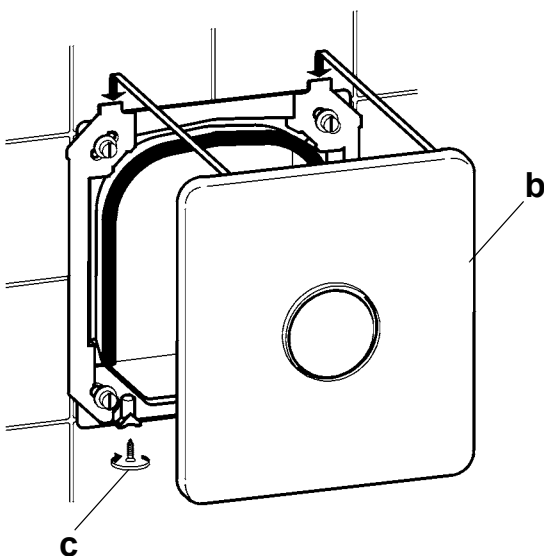


Achtung!

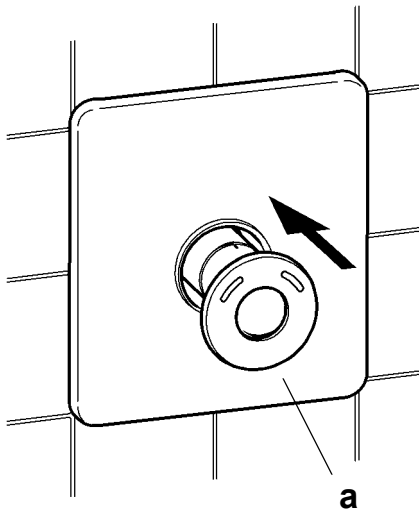
Beim Drehen der Überwurfmutter (f) mit einem Gabelschlüssel die Wassermengenregulierungen (g) auf Stellung halten.



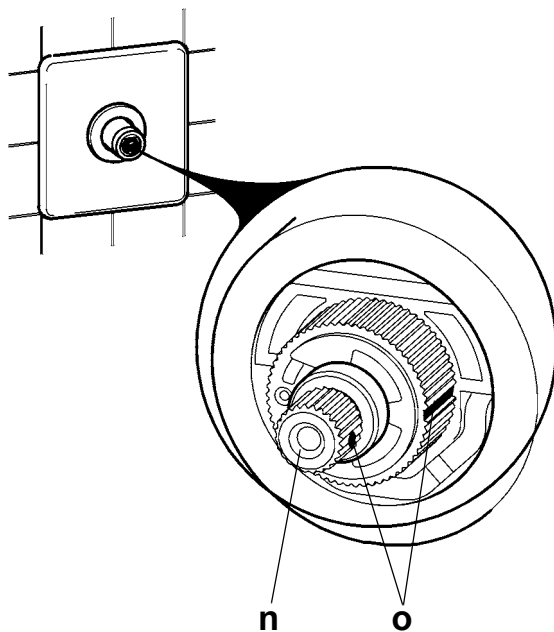
- 8.11 Die Armatur (h) mit Dichtungen (u) montieren.



- 8.12 Die Abdeckplatte (b) oben an den Laschen des Rahmens einhängen und aufsetzen.
- 8.13 Die Abdeckplatte (b) unten mit den Schrauben (c) befestigen.



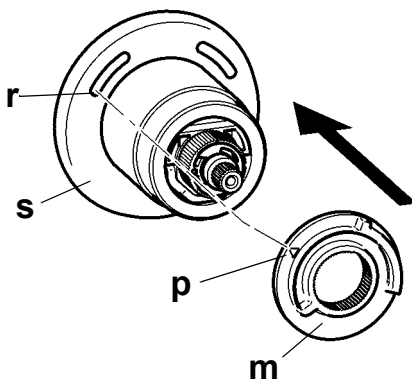
8.14 Die Rosette (a) so aufschieben, dass die Markierungen oben sind.



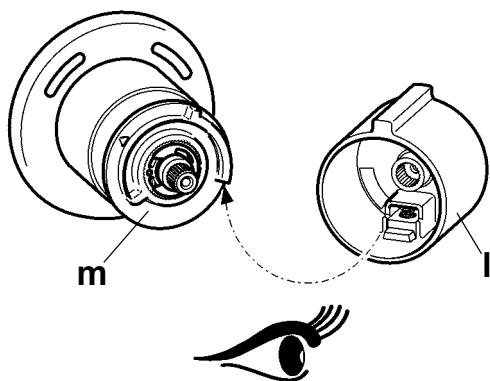
8.15 Die Reguliermutter (n) so drehen, dass die beiden Markierungen (o) übereinander stehen.

☞ Die maximale Wassertemperatur ist auf 38 °C eingestellt

8.16 Bei Bedarf den Verbrühungsschutz auf eine andere Temperatur einstellen (siehe [Kapitel 11.](#)).



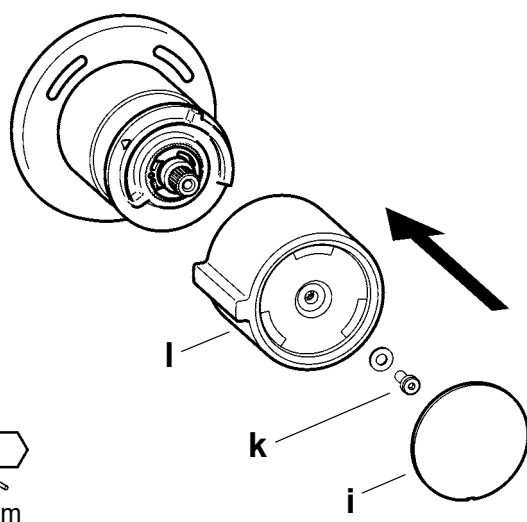
8.17 Den Anschlagring (m) so aufschieben, dass die Markierung (p) des Anschlagringes auf den äußeren Rand der roten Markierung (r) der Rosette (s) zeigt.



Wichtig!

Den Temperaturwahlgriff (l) so aufsetzen, dass der Anschlag bündig am Steg des Anschlagringes anliegt.

8.18 Den Temperaturwahlgriff (l) auf den Anschlagring (m) schieben.

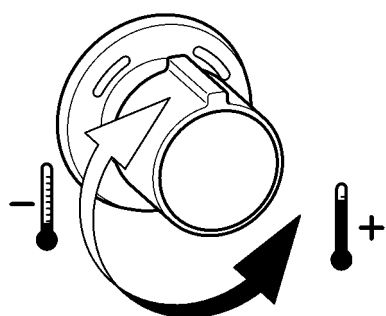


8.19 Den Temperaturwahlgriff (l) mit der Schraube (k) und der Scheibe an der Armatur fixieren.

Anzugsmoment: 1 Nm

8.20 Das Abdeckplättchen (i) aufdrücken.

9. Funktion



Temperaturwahl

10. Thermische Desinfektion -manuell-

Bei dieser Duscharmatur besteht die Möglichkeit der thermischen Desinfektion zur Verringerung des Legionellen-Infektionsrisikos!

Das Auslösen der thermischen Desinfektion erfolgt durch Überdrehen des Thermostaten.

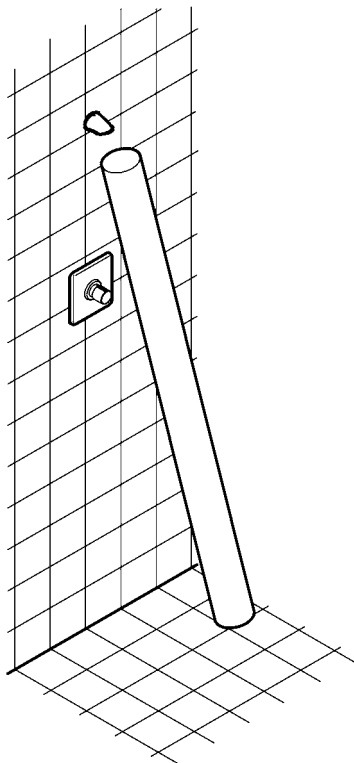


Warnung!

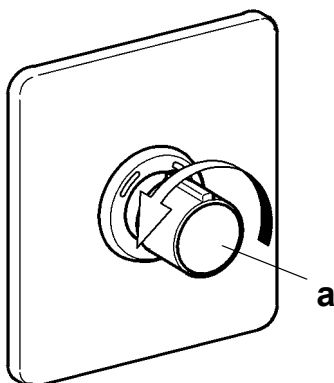
Für die Zeit der thermischen Desinfektion sind Personenschutzmaßnahmen (Verbrühungsschutz) zu treffen, z. B. Sperren der Sanitärräume. Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

Für die Durchführung, Überwachung und Protokollierung (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer) ist der Betreiber verantwortlich. Eventuelle Haftungsansprüche Dritter, welche auf unsachgemäße Durchführung der thermischen Desinfektion durch den Betreiber zurückzuführen sind, werden vom Hersteller abgelehnt.

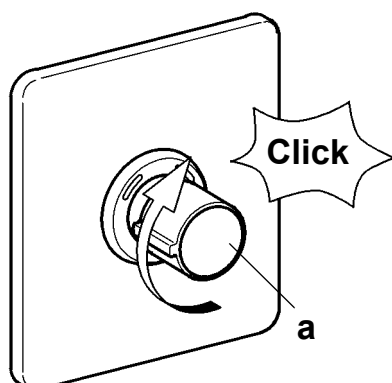
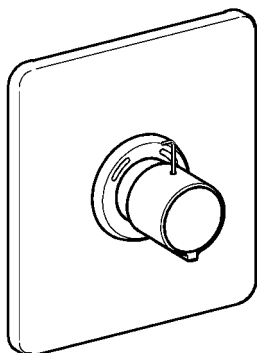
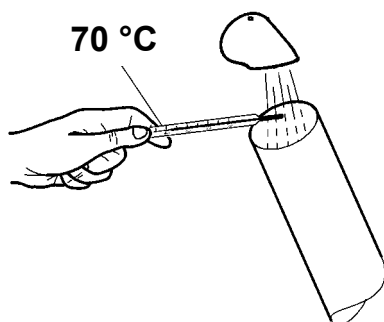
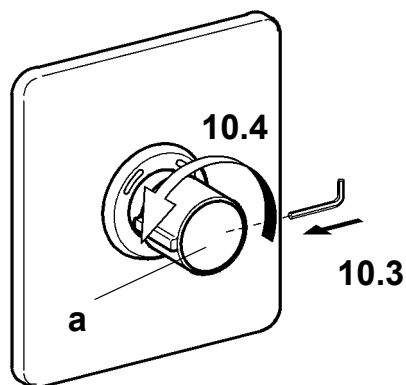
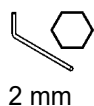
Die Thermostatarmer ist für die Durchführung der thermischen Desinfektion durch Überdrehen des Thermostaten vorbereitet. Durch Entriegelung des verdeckten Anschlages am Temperaturwahlgriff besteht bei der Thermostatarmer die Möglichkeit zur manuellen thermischen Desinfektion (Spülen mit einer Wassertemperatur von $\geq 70\text{ °C}$).



10.1 Ein Duschrohr (z. B. HT-Rohr, $d_i = 100\text{ mm}$) unter den Duschkopf stellen zum Ableiten des Warmwassers, um ein Verbrühen während der thermischen Desinfektion zu vermeiden.



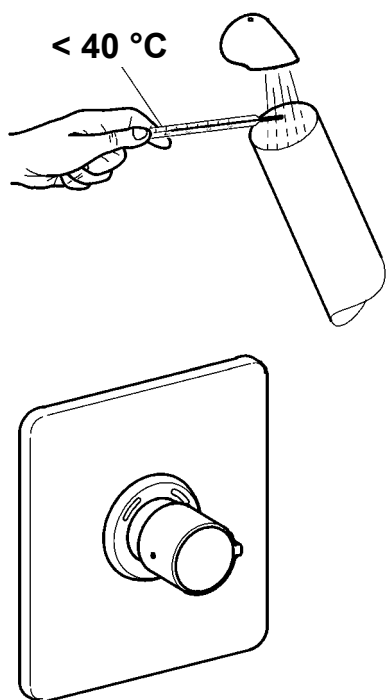
10.2 Den Temperaturwahlgriff (a) auf den Anschlag Warmwasser drehen.



- 10.3** Mit einem Innensechskantschlüssel den Anschlag hereindrücken.
- 10.4** Den Temperaturwahlgriff (a) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

- 10.5** Die Armatur auslösen.
- 10.6** Die Warmwassertemperatur messen.
- 10.7** Wenn die Warmwassertemperatur > 70 °C ist, die Armatur mindestens 3 min spülen. Dazu die Armatur mehrfach auslösen.
- ☞ Die thermische Desinfektion muss protokolliert werden (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer).

- 10.8** Den Temperaturwahlgriff (a) im Uhrzeigersinn drehen, bis dieser einrastet.
- ⚠ **Achtung!**
Der Temperaturwahlgriff (a) darf sich gegen den Uhrzeigersinn **nicht** über den Anschlag drehen lassen.
- 10.9** Den Anschlag prüfen.



10.10 Die Armatur auslösen, damit das restliche Warmwasser entleert wird.

10.11 Die Wassertemperatur messen. Die maximale Wassertemperatur darf 40 °C nicht überschreiten.

☞ Nach der thermischen Desinfektion muss der Verbrührungsschutz nicht neu eingestellt werden.

11. Verbrührungsschutz einstellen



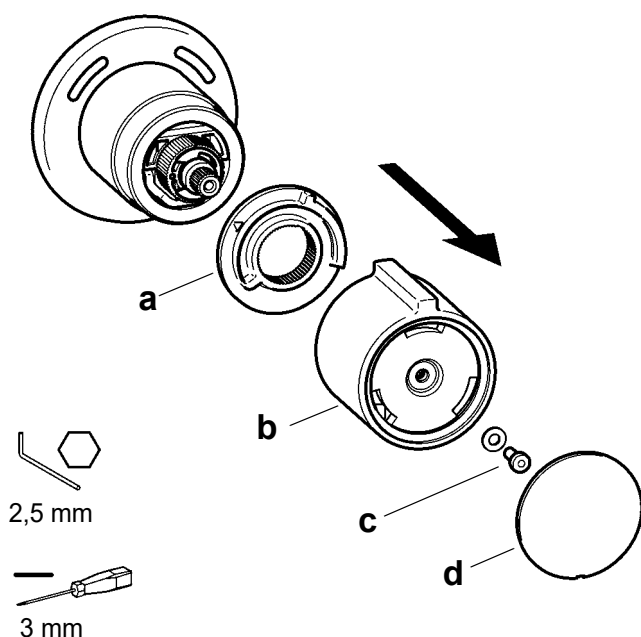
Warnung!

Wenn die Temperatur der Warmwasserversorgung mehr als 43 °C beträgt, den Verbrührungsschutz einstellen.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrührung bewirken.



Der Verbrührungsschutz (Heißwasseranschlag) ist werkseitig auf 38 °C voreingestellt. Vor dem Gebrauch die anlagenspezifischen Parameter einstellen.

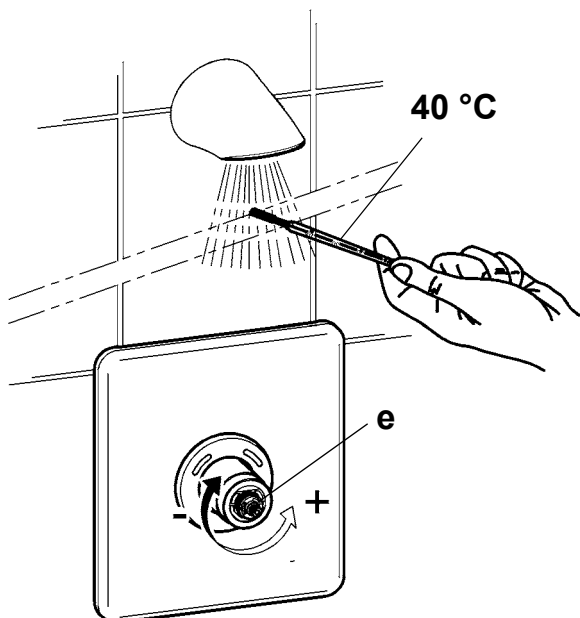


11.1 Das Abdeckplättchen (d) entfernen.

11.2 Die Schraube (c) mit der Scheibe lösen.

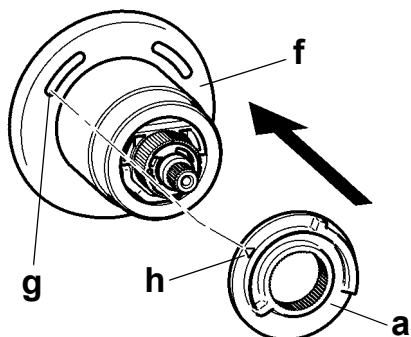
11.3 Den Temperaturwahlgriff (b) abziehen.

11.4 Den Anschlagring (a) abziehen.

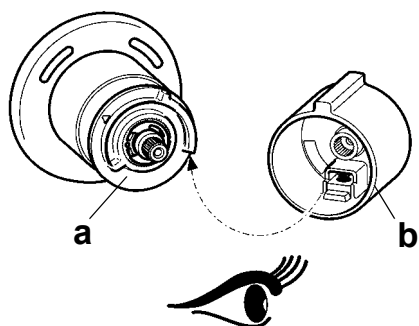


11.5 Die Armatur auslösen.

11.6 Die Temperatur ist frei wählbar einstellbar:
Die maximale Wassertemperatur an der Reguliermutter (e) einstellen, z. B. auf 40 °C.



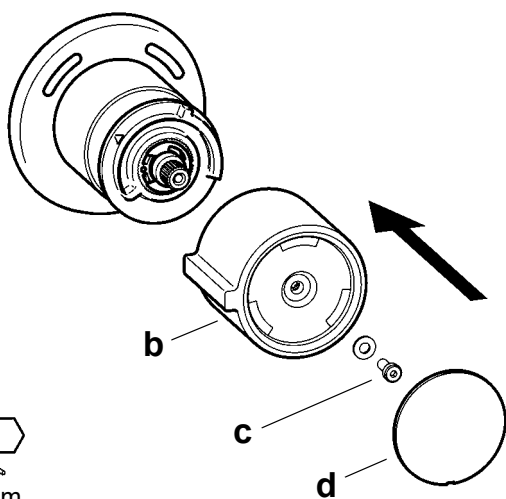
11.7 Den Anschlagring (a) aufschieben, dass die Markierung (h) des Anschlagringes außen der roten Markierung (g) der Rosette (f) ist.



Wichtig!

Den Temperaturwahlgriff (b) so aufsetzen, dass der Anschlag bündig am Steg des Anschlagringes anliegt.

11.8 Den Temperaturwahlgriff (b) auf den Anschlagring (a) schieben.



2,5 mm

11.9 Den Temperaturwahlgriff (b) mit der Schraube (c) und der Scheibe an der Armatur fixieren.
Anzugsmoment: 1 Nm

11.10 Das Abdeckplättchen (d) aufdrücken.

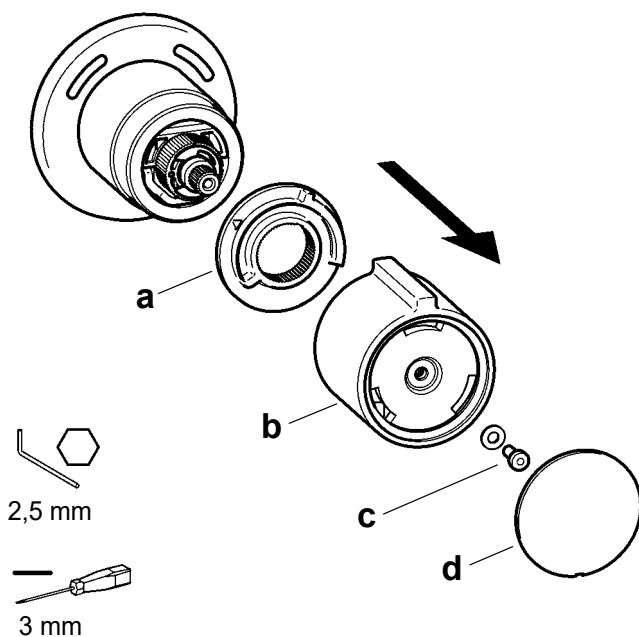
12. Wartung und Pflege

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten (DIN EN 806-5).

Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

Abdeckplatte abnehmen

Für einige Wartungsarbeiten ist es notwendig, die Abdeckplatte abzunehmen.

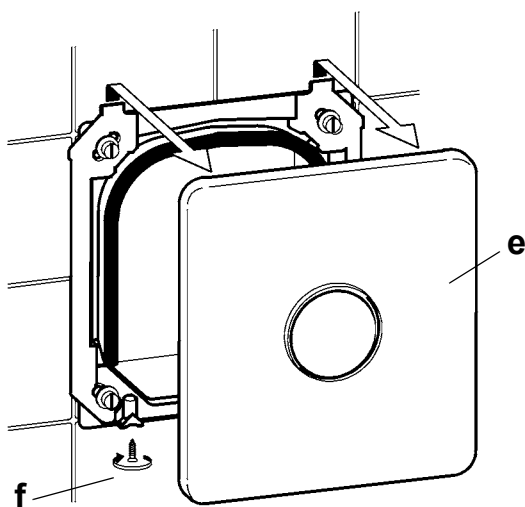


12.1 Das Abdeckplättchen (d) entfernen.

12.2 Die Schraube (c) mit der Scheibe lösen.

12.3 Den Temperaturwahlgriff (b) abziehen.

12.4 Den Anschlagring (a) abziehen.



12.5 Aus der Abdeckplatte unten die Schrauben (f) entfernen.

12.6 Die Abdeckplatte (e) unten nach vorn ziehen und nach oben aushängen.

12.7 Die Wassermengenregulierungen schließen (siehe [Arbeitsschritt 8.4](#)).

12.8 Die Armatur auslösen.

13. Thermoelement wechseln



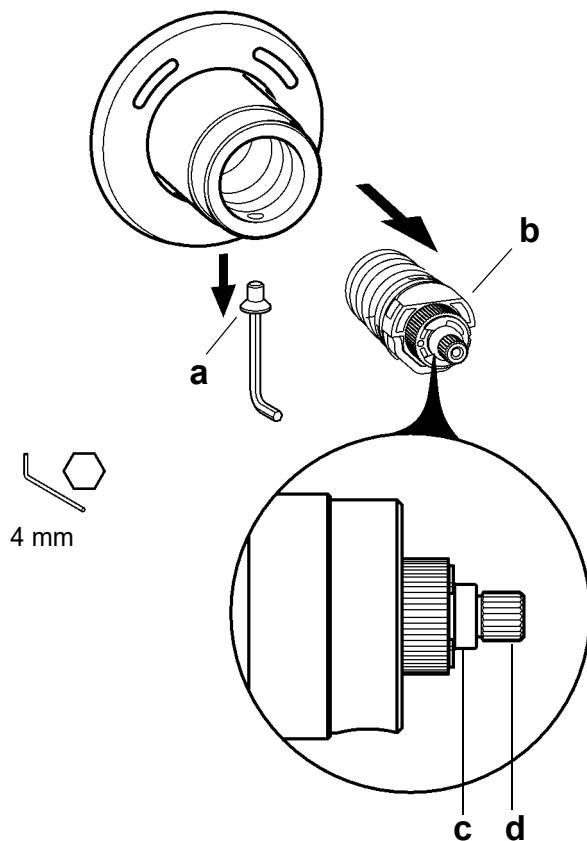
Warnung!

Nach Montage der Armatur oder Demontage des Thermoelementes den Verbrühungsschutz einstellen.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

13.1 Die Wassermengenregulierungen schließen (siehe [Arbeitsschritt 8.4](#)).

13.2 Die Armatur auslösen.



13.3 Den Temperaturwahlgriff abnehmen (siehe [Kapitel 11.](#)).

13.4 Die Schraube (a) herausdrehen.



Achtung!

Die Zange am größeren Durchmesser (c) hinter dem kleinen Zahnkranz (d) ansetzen. Wenn der Zahnkranz beschädigt wird, kann der Temperaturwahlgriff nicht montiert werden.

13.5 Das Thermoelement (b) mit einer Zange herausziehen.



Wichtig!

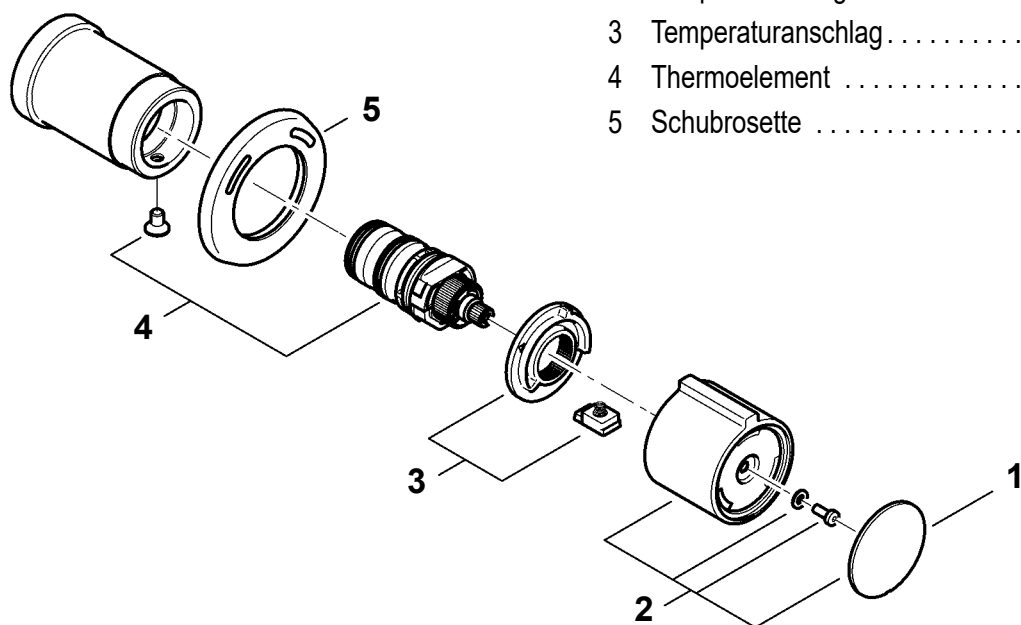
Auf die Einbaulage des Thermoelementes achten.

13.6 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13.7 Den Verbrühungsschutz einstellen (siehe [Kapitel 11.](#)).

14. Ersatzteile

| | Bezeichnung | Best.-Nr. |
|---|---------------------------|------------|
| 1 | Abdeckplättchen | 2030003258 |
| 2 | Temperaturwahlgriff | 2030003254 |
| 3 | Temperaturanschlag | 2030003296 |
| 4 | Thermoelement | 2030003300 |
| 5 | Schubrosette | 2030022726 |



Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone +31 (0) 492 728 224

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

France

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +33 800 909 216

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

